



Lutz van Dijk **Kampala – Hamburg**

Roman einer Flucht

„Unsere Hoffnung ist, dass eines Tages so ein Buch, wie das von Lutz van Dijk, auch in Uganda gelesen werden kann.“

*Dr. Frank Mugisha,
Direktor von „Sexuelle Minderheiten in Uganda“, Kampala*

Na, klar ist das nur ein verrückter Zufall, dass sie beide David heißen: David aus Hamburg, elfte Klasse in einer Gesamtschule und wegen einmal Sitzenbleiben schon 18 – und David aus Kampala, der Hauptstadt Ugandas, der erst 16 ist, aber weiß, dass er weg muss. Um jeden Preis.

Überhaupt kein Zufall ist, wie sie einander finden: im Internet, wo David aus Kampala auf Planet Romeo durchklickt zu David in Hamburg, weil in seinem Profil etwas steht, das in Kampala zu sieben Jahren Gefängnis führen kann: „Ich unterstütze die Rechte sexueller Minderheiten in Afrika!“

David in Kampala lässt dieser Satz nicht mehr los. Er weiß, dass er lebenslänglich im Knast enden kann, wenn er nicht bald wegkommt aus Uganda. Falls ihn nicht schon vorher fanatische Christen lynchen – wie seinen Freund Isaac. David hat keine Zeit zu verlieren. Wird David aus Hamburg am Ende Wort halten?

Kampala – Hamburg ist eine bewegende Geschichte, wie sich Jugendliche für ihr Recht auf Anerkennung engagieren – in Uganda und in Deutschland.

Lutz van Dijk, Dr. phil., geboren in Berlin, zuerst Lehrer in Hamburg, später Mitarbeiter des Anne Frank Hauses in Amsterdam. Seit 2001 als Mitbegründer eines Hauses für von Aids betroffene Kinder und Jugendliche in Kapstadt, Südafrika. Mehr: www.lutzvandijk.co.za Im Querverlag u.a.: *Verdammt starke Liebe* und *„Endlich den Mut ...“ Briefe von Stefan T. Kosinski (1925–2003)*.

Lutz van Dijk • *Kampala – Hamburg* • broschiert
176 Seiten • 12 € • ISBN 978-3-89656-283-8



Weitere Presse-Informationen:

Querverlag, Akazienstraße 25, 10823 Berlin
Fon 030 – 78 70 23 40
mail@querverlag.de • www.querverlag.de